

Pressemitteilung

Die DGGPP verleiht den von Merz Pharmaceuticals gestifteten Förderpreis zur Optimierung der Pflege psychisch kranker alter Menschen (FOPPAM) 2007

Einfache Massnahmen verhindern das perioperative Altersdelir

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der Verbesserung der Narkose und OP-Techniken werden immer mehr immer ältere Menschen operiert. Dadurch kommt es zu einer Zunahme des perioperativen Delirs bei dieser Patientengruppe. Wie mit einfachen Massnahmen in einem Krankenhaus ohne eigene geriatrische Spezialstation die perioperative Versorgung alter Patienten zu verbessern und damit die Entstehungsrate von Delirien deutlich zu senken ist zeigt das von der DGGPP e.V. ausgezeichnete Projekt am St. Franziskus Hospital in Münster. Mehr als 800 Patienten im Alter von über 80 Jahren werden dort in jedem Jahr operiert.

Innovativ an dem von **Professor Dr. Michael Möllmann und Dr. Simone Gurlit** geleiteten Projekt ist, dass ein Geriatrieteam in den perioperativen Verlauf aktiv eingebunden wird. Wichtig ist dabei eine möglichst intensive Beziehung zwischen Patient und AltenpflegerInnen.

Durch diese Massnahme konnte die Delirrate niedrig gehalten werden. Das entsprechende Management ist nicht nur für die PatientInnen ein Gewinn, sondern auch für den Krankenhausträger. Die Liegezeiten werden verkürzt, die Kosten verringert. Dies führte in Münster dazu, dass die AltenpflegerInnen inzwischen in den Stellenplan aufgenommen wurden. Es ist somit gelungen, ein Projekt, das im Übrigen über zwei Jahre durch das Bundesministerium für Gesundheit und Soziales gefördert wurde, in die Versorgung integriert wurde. Hervorzuheben ist, dass hier AltenpflegerInnen in der akuten Krankenversorgung einen sinnvollen Einsatz finden.